



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 170. Ratssitzung vom 17. November 2021

4595. 2019/4

Weisung vom 03.11.2021

**Dringliche Motion von Marcel Müller und Pascal Lamprecht
betreffend Deckung des Schulraumbedarfs für die
Primarschulstufe im Gebiet Untermoos-Rauti-strasse-
Flurstrasse-Badenerstrasse-Dennlerstrasse, Antrag auf
Fristerstreckung**

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Dringlichen Motion GR Nr. 2019/4.

Der Rat stimmt der sofortigen materiellen Behandlung stillschweigend zu.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Wortmeldung siehe GR Nr. 2019/4, Beschluss-Nr. 4594/2021.

***Dr. Balz Bürgisser (Grüne)** stellt namens der Grüne-Fraktion den Ablehnungsantrag zum Antrag des Stadtrats: Im Februar 2019 hat der Gemeinderat zwei dringliche Motionen überwiesen, weil das neue Schulhaus Freilager zu klein gebaut wurde. Wir Grünen haben dies wiederholt moniert. Die erste Motion (GR Nr. 2018/505) forderte den Neubau des Schulhauses Utogrund. Die zweite Motion (GR Nr. 2019/4) verlangte mehr Schulraum im selben Perimeter. In der nun vorliegenden Weisung des Stadtrates zur erneuten Fristerstreckung wird in Bezug auf beide Motionen argumentiert, dass die Umsetzung des umfangreichen Raumprogramms aufgrund der knappen Platzverhältnisse schwierig sei. Diese Argumentation leuchtet uns als Begründung für die Fristerstreckung der ersten Motion ein, da das Schulareal Utogrund sehr klein ist. Unverständlich ist uns hingegen, warum sich der Stadtrat bei der Bereitstellung von zusätzlichem Schulraum ausschliesslich auf das Areal Utogrund fokussiert. Dabei wäre es doch gerade im Sinne der zweiten Motion, auch andere Schulgrundstücke in die Bereitstellung von zusätzlichem Schulraum einzubeziehen. Warum der Stadtrat diese Chance nicht ergreift, ist uns unverständlich, deswegen lehnen wir diese Fristerstreckung ab.*

Weitere Wortmeldung:

***Pascal Lamprecht (SP):** Auch aus Sicht der SP sind die Antworten auf die beiden Motionen zu stark «copy paste». Für die SP ist zu wenig ersichtlich, inwiefern sich die Stadt im erwähnten Perimeter tatsächlich auf die Suche nach anderen Möglichkeiten gemacht hat. Das Stichwort heisst «dezentrale Quartierschulanlagen». Wir stimmen aber mit dem Stadtrat überein, dass die Machbarkeitsstudie seriös durchgeführt werden soll. Die SP stimmt der Fristerstreckung deshalb zu.*



2 / 2

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 99 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Frist zur Erfüllung der am 6. Februar 2019 überwiesenen dringlichen Motion, GR Nr. 2019/4, von Marcel Müller und Pascal Lamprecht vom 9. Januar 2019 betreffend Deckung des Schulraumbedarfs für die Primarschule im Gebiet Untermoos-Rautistrasse-Flurstrasse-Badenerstrasse-Dennlerstrasse, wird um sechs Monate bis zum 6. August 2022 verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat